



810-55208-1

- **Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen**
- **Sicherheitshinweise beachten**
- **Betriebsanleitung am Einsatzort aufbewahren**

#### Allgemeines

Die Handpumpen HP 500W und HP 500W-SSV bieten eine besonders preisgünstige Möglichkeit, eine Maschine mit einer Zentralschmierpumpe auszurüsten.

Die Pumpen werden besonders dort eingesetzt, wo keine automatische oder kontinuierliche Schmierstoffversorgung erforderlich ist, aber dennoch eine Vereinfachung des Abschmiervorgangs durch eine Zentralschmierpumpe gewünscht wird.

Aufgrund des hohen Betriebsdrucks können an beiden Pumpenmodellen Progressivverteiler SSV nachgeschaltet werden. Die große Variantenvielfalt in der Auslaßzahl ermöglicht die Anpassung der Pumpe bzw. Anlage an die verschiedensten Arten von Maschinen.

#### Einsatzgebiete (Auswahl)

- ⇒ Verpackungsmaschinen
- ⇒ Metallbearbeitungsmaschinen
- ⇒ Landwirtschaftliche Maschinen
- ⇒ Holzbearbeitungsmaschinen
- ⇒ Baumaschinen
- ⇒ Textilmaschinen
- ⇒ Kunststoffbearbeitungsmaschinen
- ⇒ Maschinen in der Getränkeindustrie
- ⇒ Pressen
- ⇒ Polier- und Schleifmaschinen
- ⇒ Gießereimaschinen

#### Technische Daten

##### Handpumpe HP 500 - W mit Wandkonsole Sach-Nr. 244-14164-1

Behälterinhalt:	500 cm <sup>3</sup>
mit Kartusche:	400 cm <sup>3</sup>
Anzahl der Auslässe:	1
Fördermenge:	max. 1,5 cm <sup>3</sup> /Hub
Max. Druck:	400 bar
Förderbare Schmierstoffe:	Fette der NLGI-Klassen 0, 1 und 2



#### Sicherheitshinweise

- Alle Komponenten des angeschlossenen Zentralschmierystems müssen für den maximalen Druck ausgelegt sein.
- Reparaturen dürfen nur von Fachleuten und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Pumpenbehälter rechtzeitig mit sauberem Schmierstoff auffüllen

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind

#### Funktion

Beim Wegziehen des Handhebels von der Pumpe saugt der Förderkolben Schmierstoff aus dem Behälter an.

Die maximale Fördermenge von 1,5 cm<sup>3</sup> wird durch das Ziehen des Hebels bis zum Anschlag erreicht.

Beim Zurückdrücken des Handhebels in die Ausgangslage fördert die Pumpe den zuvor angesaugten Schmierstoff zum angeschlossenen Progressivverteiler bzw. zu den angeschlossenen Schmierstellen.

Der von der Pumpe geförderte Schmierstoff wird von dem Progressivverteiler SSV entsprechend der Auslaßzahl in gleiche Mengen aufgeteilt.

Eine Feder an der Hebellagerung hält den Hebel in der vertikalen Ausgangsposition

#### Technische Daten

##### Handpumpe HP 500 - W SSV mit Wandkonsole und angebautem Progressivverteiler

Behälterinhalt:	500 cm <sup>3</sup>
mit Kartusche:	400 cm <sup>3</sup>
Fördermenge:	max. 1,5 cm <sup>3</sup> /Pumpenhub* 0,2 cm <sup>3</sup> / Auslaß / Kolbenhub*
Max. Druck:	350 bar
Förderbare Schmierstoffe:	Fette der NLGI-Kl. 0, 1 und 2

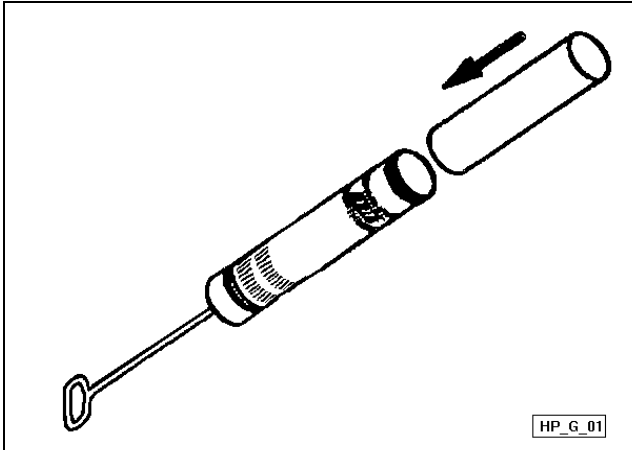
Modell	Anzahl der Auslässe (max)	Sach-Nr.
HP -500W-SSV6	6	604-28766-1
HP -500W-SSV8	8	604-28767-1
HP -500W-SSV10	10	604-28768-1
HP -500W-SSV12	12	604-28769-1

\*Da ein Pumpenhub nur bei dem Progressivverteiler SSV6 nur etwas mehr als einen vollen Durchlauf zur Folge hat, ist die Pumpe bei den größeren Verteilern mehrmals zu betätigen, will man alle angeschlossenen Schmierstellen gleichzeitig versorgen.

Die Abgangsverschraubungen sind separat zu bestellen.

Siehe hierzu Technische Beschreibung SSV und Teilekatalog.

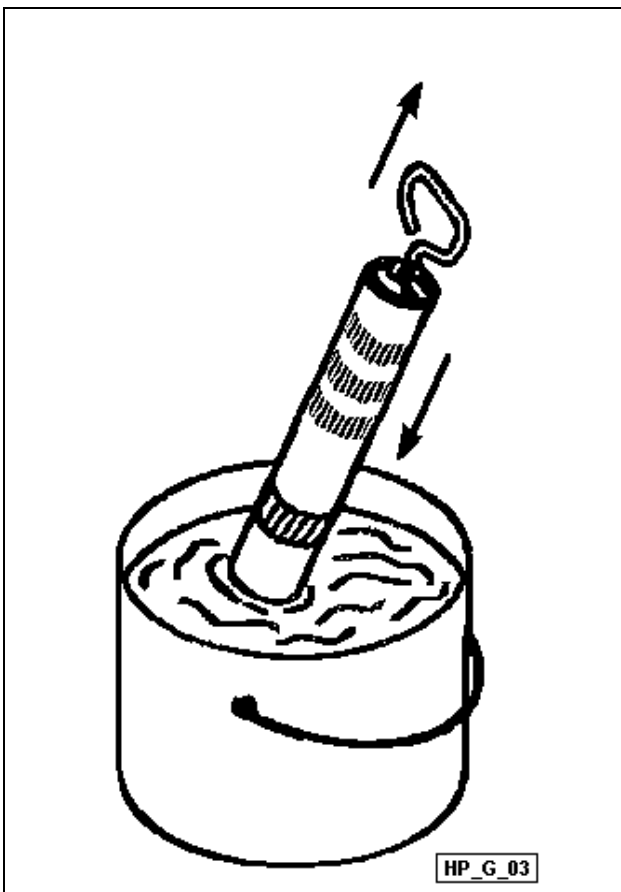
## Befüllung



### A) Befüllung mit Standardkartuschen (400g)

- \* Fettbehälter abschrauben
- \* Kolbenstange bis zum Anschlag herausziehen (rastet automatisch in der Stangenfixierung ein)
- \* beide Verschlusskappen von der Kartusche entfernen und Kartusche mit der größeren Öffnung voraus in den Behälter einführen
- \* Fettbehälter lose anschrauben (ca. 1 Umdrehung)
- \* Kolbenstange durch Druck auf die Stangenfixierung ausrasten
- \* Fettbehälter fest anziehen, sobald Schmierstoff am Einschraubgewinde sichtbar wird

die Pumpe ist betriebsbereit.

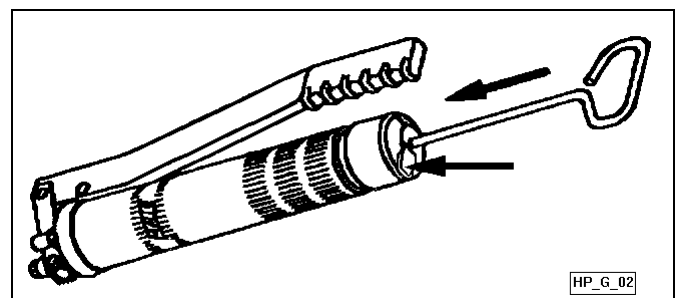


### B) Befüllung aus dem Fettfaß

Achtung: Dichtmanschette nicht umstülpen

- \* Fettbehälter abschrauben
- \* offenen Teil in das Fettfaß drücken
- \* Kolbenstange langsam herausziehen und dabei den Fettbehälter tiefer in das Schmierfett drücken um beim Ansaugen Lufteinschlüsse zu vermeiden
- \* gefüllten Fettbehälter lose anschrauben (ca. 1 Umdrehung)
- \* Kolbenstange durch Druck auf die Stangenfixierung ausrasten
- \* Fettbehälter fest anziehen, sobald Schmierstoff am Einschraubgewinde sichtbar wird

die Pumpe ist betriebsbereit.



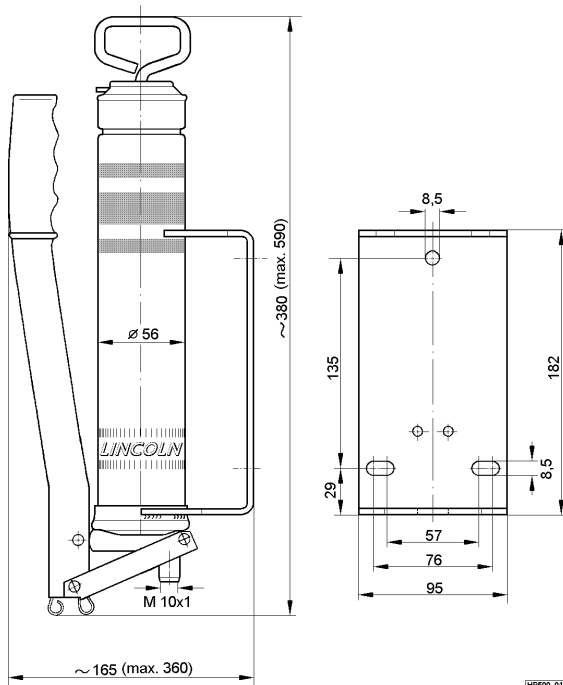
Betätigung der Kolbenstangenarretierung

**Störungen und deren Beseitigung**

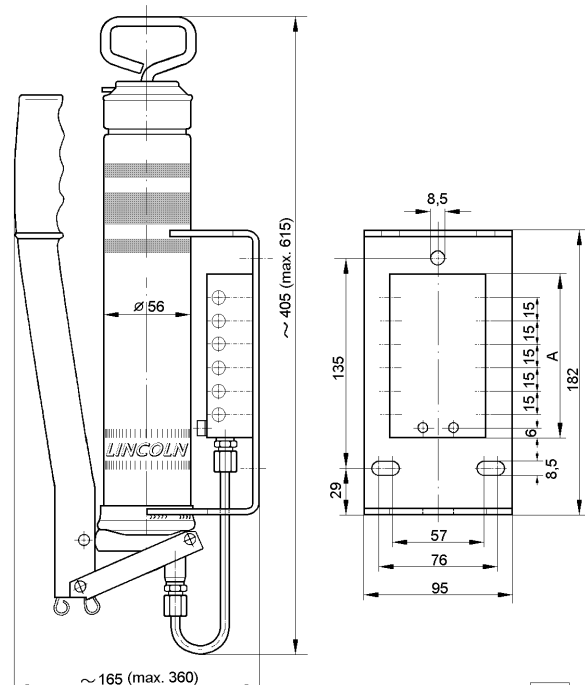
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Störung: Pumpe fördert nicht</b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ursache:</b></li> <li>• Lufteinschlüsse im Fett</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abhilfe:</b></li> <li>* Pumpe entlüften:</li> <li>* Fettbehälter ca. 2 Umdrehungen aufschrauben</li> <li>* Mehrmals kräftig gegen die Kolbenstange drücken, bis die eingeschlossene Luft entwichen ist und Fett am Einschraubgewinde des Behälters sichtbar wird</li> <li>Sind die Lufteinschlüsse auf diese Weise nicht zu beseitigen, Fett aus dem Behälter entfernen und Befüllvorgang wiederholen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdkörper verstopfen die Ansaugbohrung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Fettbehälter abschrauben und Ansaugbohrung reinigen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Störung: Handhebel blockiert (kein Fördervorgang möglich)</b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ursache:</b></li> <li>• Schmierstelle verstopft, Progressivverteiler blockiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abhilfe:</b></li> <li>* Nacheinander alle Schmierstellenanschlüsse am SSV-Progressivverteiler lösen um die blockierte Schmierstelle zu finden</li> <li>* Blockage beseitigen</li> </ul>

*Hinweis: Das Progressivsystem bewirkt, daß bei einer blockierten Schmierstelle das gesamte System blockiert. Dies bedeutet gleichzeitig eine Überwachung der gesamten Progressivanlage*

Weitere Informationen : Siehe Technische Beschreibung SSV-Verteiler



**Modell HP-500W**



**Modell**

**Maß 'A'**  
(mm)

- HP -500W-SSV6
- HP -500W-SSV8
- HP -500W-SSV10
- HP -500W-SSV12

- 60
- 75
- 90
- 105

- **Before putting the pump into operation, read these operating instructions with attention**
- **Observe the safety instructions**
- **Keep these operating instructions on the site where the pump will be in operation.**

**General**

Hand pumps models HP 500W and HP 500W-SSV offer an especially low-cost solution of equipping a machine with a central lubrication pump. In the first place, the pumps are applied in cases where no automatic or continuous lubricant supply is required, but where a simple lubrication process by a central lubrication pump is desired. Due to the high operating pressure, progressive plunger metering devices SSV can be installed downstream of each pump model. Highly differing numbers of outlets allow the pump/system to be adapted to a wide range of machinery.

**Fields of application (Selection)**

- Packaging machinery
- Metalworking machinery
- Agricultural machinery
- Wood processing machinery
- Construction machinery
- Textile machinery
- Plastic processing machinery
- Machines in the beverage industry
- Presses
- Polishing and grinding machinery
- Foundry machinery

**Technical Data**  
**Hand pump HP 500 - W with wall bracket**  
**Part No. 244-12164-1**

reservoir capacity: 500 cm<sup>3</sup>  
 with cartridge: 400 cm<sup>3</sup>  
 number of outlets: 1  
 lubricant output: max. 1.5 cm<sup>3</sup>/stroke  
 max. pressure: 400 bar  
 pumpable lubricants: greases of NLGI grades 0, 1 and 2



**Safety Instructions**

- All the components of the connected centralized lubrication system must be designed for maximum system pressure.
- Repairs may only be carried out by qualified, skilled personnel using only original spare parts.
- Refill the pump reservoir in time with clean lubricant.

The manufacturer is not liable for damages due to an inadequate handling.

**Operation**

When the pump handle is pushed away from the pump, the delivery piston sucks in lubricant from the reservoir. A full stroke of handle equals the maximum lubricant volume of 1.5 cm<sup>3</sup>. If the handle is returned to its original position, the pump dispenses the lubricant which was sucked in during the forward stroke to the connected progressive plunger metering device or to the connected lubrication points. The lubricant dispensed by the pump is evenly distributed by the SSV metering device in accordance with the number of outlets. A spring on the handle bearing retains the handle in its vertical original position.

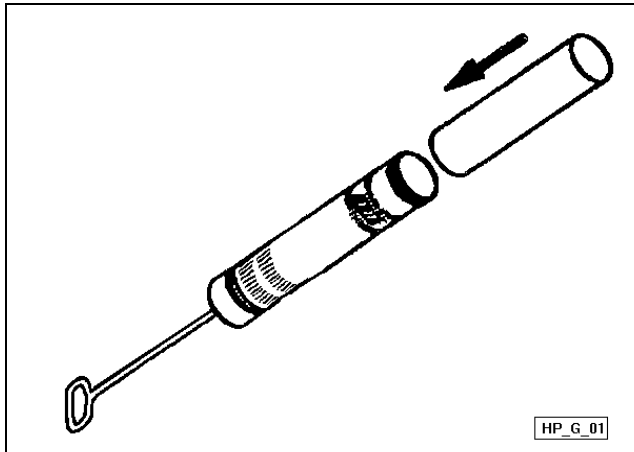
**Technical Data**  
**Hand pump HP 500-W with wall bracket and attached progressive plunger metering device**

reservoir capacity: 500 cm<sup>3</sup>  
 with cartridge: 400 cm<sup>3</sup>  
 lubricant output: max. 1.5 cm<sup>3</sup>/pump stroke \*  
 0.2 cm<sup>3</sup>/outlet/piston stroke \*  
 max. pressure: 350 bar  
 pumpable lubricants: greases of NLGI grades 0, 1 and 2

Model	Number of outlets (max)	Part-No.
HP -500W-SSV6	6	604-28766-1
HP -500W-SSV8	8	604-28767-1
HP -500W-SSV10	10	604-28768-1
HP -500W-SSV12	12	604-28769-1

\*Since it is only the case with progressive metering device SSV6 that one pump stroke is a little bit more than a full cycle, in the case of the larger metering devices (SSV 8, 10, 12) the pump must be actuated several times if all connected lubrication points shall be serviced at the same time. The outlet tube fittings have to be ordered separately. Refer to Technical Description SSV and Parts Catalog.

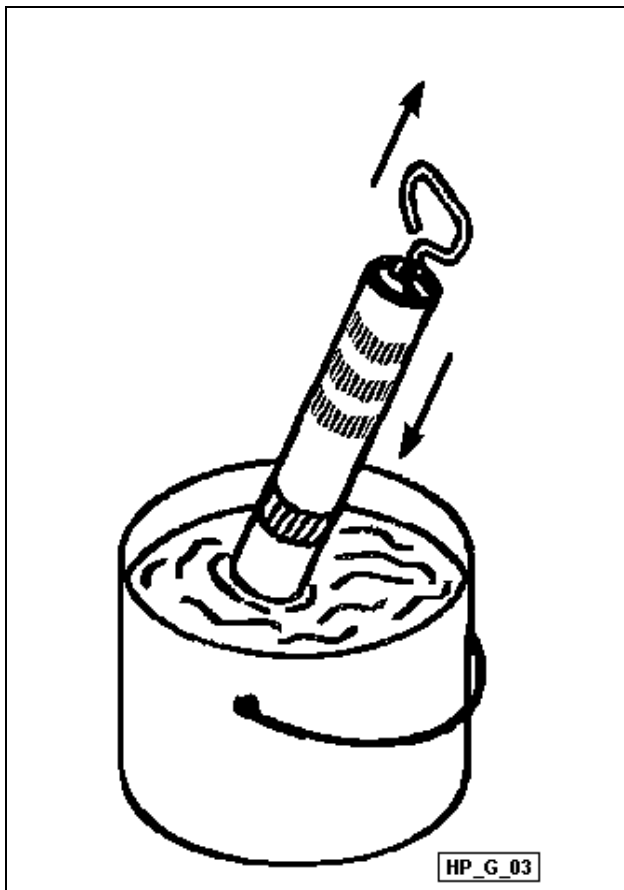
To fill the pump



A) Filling with standard cartridges (400 g)

- Unscrew and remove the grease reservoir from the pump
- Withdraw the piston rod to its full extended position (will be automatically latched)
- Remove the two closure caps from the cartridge and insert larger open end of the cartridge into grease reservoir
- Re-screw grease reservoir loosely to pump (1 turn)
- Unlatch piston rod by pressing the rod locking device
- Tighten the grease reservoir when lubricant emerges at the female thread

The pump is ready for use.



B) Filling from grease pail

Caution: Do not flip the sealing lip to the rear side

- Unscrew and remove the grease reservoir from the pump
- Insert open end into the grease pail
- Draw back slowly the piston rod and at the same time push grease reservoir deeper into the lubricant to insure against air pockets being sucked into reservoir.
- Re-screw filled lubricant reservoir loosely to pump (1 turn)
- Unlatch piston rod by pressing the rod locking device
- Tighten the grease reservoir when lubricant emerges at the female thread

The pump is ready for use.

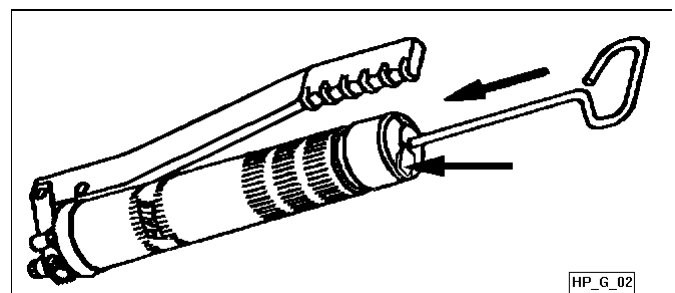


Fig.: Manipulation of the piston rod locking device.

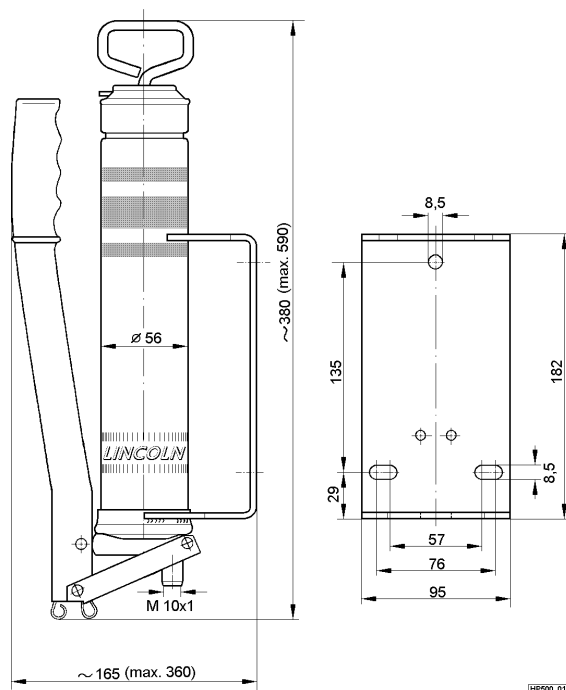
**Troubleshooting**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fault: Pump does not deliver</b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Cause:</b></li> <li>• Air pockets in the grease</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Remedy:</b></li> <li>* pump must be vented:</li> <li>* Unscrew the grease reservoir by approx. 2 turns</li> <li>* Press vigorously and several times against the piston rod until the entrapped air is removed and grease emerges at the female thread of the reservoir. If air pockets cannot be eliminated in this way, remove the grease from the reservoir and repeat filling.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Suction hole is clogged by foreign particles</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Unscrew and remove grease reservoir and clean the suction hole</li> </ul>

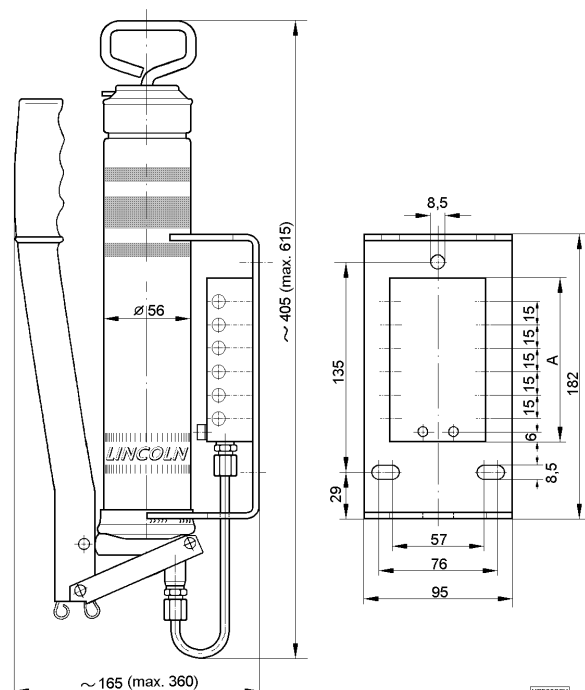
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fault: Hand lever blocked (no delivery possible)</b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Cause:</b></li> <li>• Lubrication point clogged. Progressive metering device blocked</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Remedy:</b></li> <li>* Loosen all lubrication point connections on the SSV metering device one after the other in order to find the blocked lubrication point</li> <li>* Eliminate the blockage</li> </ul>

Note: According to the progressive system principle, the entire system will be blocked if one of the lubrication points is clogged. This feature is at the same time a means of monitoring the entire progressive system.

Further information: Refer to Technical Description SSV



**Model HP-500W**



**Model**

**Dim 'A'**  
**(mm)**

- HP -500W-SSV6
- HP -500W-SSV8
- HP -500W-SSV10
- HP -500W-SSV12

- 60
- 75
- 90
- 105